

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Terminaviso:

19.11.: MaWieHold!-Benefizkonzert für *Bruder und Schwester in Not*
Auftakt der Adventsammlung heuer in Lienz

Termin: 19. November, 19:30 Uhr im Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, 9900 Lienz

Als MaWieHold! stehen die Tiroler Hackbrettistin Maria Ma und der Gitarrist Sebastian Wiesflecker am 19. November im Bildungshaus Osttirol auf der Bühne. Mit einem spannungsgeladenen Benefizkonzert eröffnen sie die heurige Adventsammlung von *Bruder und Schwester in Not*. Erwartet wird auch der Initiator des diesjährigen Hauptprojekts, P. Philip Adede Amek, ein Weggefährte des bekannten Osttirolers P. Leonhard Wiedemayr. Die Spenden kommen u.a. dem von P. Philip mit P. Wiedemayr gegründeten Ausbildungsprojekt für Jugendliche in Nordost-Uganda zugute.

Gäste beim Konzert:

Marika Eisner, Geschäftsführung *Bruder und Schwester in Not*

Monika Reindl, Leiterin Bildungshaus Osttirol und Testimonial von *Bruder und Schwester in Not*

P. Philip Adede Amek, Initiator des Hauptprojekts, Mitglied der weltweiten Ordensleitung der Mill Hill Missionaries.

Franz Troyer, Dekan des Dekanats Lienz

P. Martin Bichler, Franziskanerkloster Lienz und Pfarrer im Seelsorgeraum Lienz-Süd

Erich Blassnig, Obmann des Unterstützungsvereins Bildungshaus Osttirol

Handwerksberufe für eine bessere Zukunft

Karamoja ist eine besonders trockene und abgeschiedene Region im Nordosten Ugandas, in der über 74% der Bevölkerung unter der Armutsgrenze lebt. Die lokale Partnerorganisation von *Bruder und Schwester in Not* sind die Mill Hill Missionaries, denen auch P. Philip angehört. Sie setzen in Karamoja ein Projekt zur Verbesserung der Zukunftschancen von Jugendlichen um. Mädchen und Burschen können sich durch Trainings als Schnei-

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

der:innen, Friseur:innen oder Schuster:innen ausbilden lassen. Handwerksberufe ermöglichen ihnen langfristige und nachhaltige Einkommensquellen.

- Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400; Kennwort: Zukunft

Lienz: Erstes von zwei Konzerten

Die Musikerin Maria Ma aus Mutters bei Innsbruck steht gemeinsam mit drei weiteren Personen als Kampagnengesicht für die Adventsammlung von *Bruder und Schwester in Not* zur Verfügung. Zum heurigen Thema habe sie besonderen Bezug, da auch ihr Vater Handwerker sei. Monika Reindl vom Bildungshaus Osttirol, die ebenfalls beim Konzert anwesend sein wird, ist wie Maria Ma eines der vier Kampagnengesichter. Am Donnerstag, den 21. November wird MaWieHold! im Nordtiroler Museum der Völker, Schwaz, ein zweites Benefizkonzert spielen.

- Konzert Lienz: 19. November 2024, 19:30 Uhr, Bildungshaus Osttirol, Pfarrgasse 6, 9900 Lienz
- Konzert Schwaz: 21. November 2024, 19:30 Uhr, Museum der Völker, St. Martin 16, 6130 Schwaz

Weggefährte des Osttirolers P. Leonhard Wiedemayr

P. Philip Adede Amek ist ein Weggefährte des bekannten Osttiroler Missionars P. Leonhard Wiedemayr, mit dem er 2010 gemeinsam die Pfarre Loyoro wiedereröffnete. Aufgrund der instabilen Sicherheitslage war sie über viele Jahre geschlossen. Zur Entwicklung des EZA-Projektes holte P. Philip in einer Umkehrung des sonst üblichen Top-Down-Ansatzes die Teilnehmer:innen ins Boot: Als Gruppe erarbeiten die Menschen selbst, was sie am dringendsten benötigen und welche Schritte zur Verbesserung ihrer Situation notwendig sind. Dieser visionäre Ansatz ist ein wichtiger Faktor für den nachhaltigen Erfolg des Projekts.

Kontakt für Rückfragen:

Sarah Schuller-Kanzian, *Bruder und Schwester in Not*

Tel: 0676 8730 6713, sarah.schuller-kanzian@dibk.at

Bilder zur honorarfreien Verwendung:



Heiliggeiststraße 16/I · 6020 Innsbruck · **Tel** +43 512 7270 6853 · **Mail** bsin@dibk.at · www.bsin.at
Spendenkonto: AT59 3600 0000 0066 8400 · DVR 0029874 (12462)

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Bild 1 © MaWieHold!

Hackbrettistin Maria Ma und Gitarrist Sebastian Wiesflecker eröffnen die Adventsammlung 2024 von Bruder und Schwester in Not mit einem Benefizkonzert.

Bild 2: Konzertplakat als jpg und pdf

Videos zur Kampagne:

<https://youtu.be/62K-FK15EjM>

<https://youtu.be/6-0a9IHFil4>

Footage-Material vom Projekt kann bei Bedarf gern honorarfrei gestellt werden.